

> Informationen für Sie

Ansprechpartnerin:

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10
76829 Landau
Telefon: 06341 96890-30
E-Mail: info@eapfalz.de
Website: www.eapfalz.de

Tagungskosten:

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 19. November 2021 ist erforderlich.

Bitte nutzen Sie hierfür das Formular auf unserer Website <https://www.eapfalz.de/veranstaltungen/programm/anmeldungen/neustart-im-team/> oder schreiben Sie eine E-Mail an katrin.jaeger@eapfalz.de.

Aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen ist eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung nicht möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Tagungsstätte:

Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau
Telefon: 06341 9685590

Herausforderung Flüchtlingsaufnahme

> Was leistet das Bundesprogramm
„Neustart im Team (NesT)“?

> Freitag, 26. November 2021, 18 bis 21:30 Uhr

> Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Landau

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Pfalz.



Herausforderung Flüchtlingsaufnahme

Die Aufnahme von Flüchtlingen ist ein heißes Eisen. Im Wahlkampf hat sich kaum jemand an diese Thematik gewagt. Europäische Lösungen liegen in weiter Ferne. Der Kontinent schottet sich ab und immer wieder kommt es an den EU-Außengrenzen zu dramatischen Zuspitzungen – im Mittelmeer, auf den griechischen Inseln, zuletzt im Niemandsland zwischen Belarus, Litauen und Polen.

Hilfsorganisationen und Kirchen fordern seit langem sichere und legale Zugangswege nach Europa für Menschen, die auf der Flucht sind. Ein kleiner Schritt in diese Richtung ist das Bundesaufnahmeprogramm „Neustart im Team (NesT)“, an dem sich nach Beschluss der Landessynode nun auch die Evangelische Kirche der Pfalz beteiligt. Das Programm ermöglicht über die regulären Kontingente hinaus bundesweit die Aufnahme von 500 Flüchtlingen, die auf sicherem Weg nach Deutschland gelangen und von Anfang an über einen Schutzstatus verfügen, der ihnen einen dauerhaften Aufenthalt ermöglicht.

In der Pfalz sollen so bis zu zehn Personen eine neue Heimat finden. Das Programm sieht vor, dass die aufgenommenen zwei Jahre lang von ehrenamtlichen Mentor*innen begleitet werden. In Teams helfen sie, eine geeignete Wohnung zu finden und begleiten die aufgenommenen bei den ersten Schritten in der neuen Umgebung. Die Landeskirche übernimmt die Wohnungsmiete. Für die Mentor*innen gibt es Schulungsangebote.

Die Evangelische Kirche in Westfalen hat bereits erste Erfahrungen mit dem Programm gemacht. Im Rahmen des Workshops stellen wir NesT erstmals in der Pfalz vor, diskutieren die Chancen und Grenzen des Programms und werben um Freiwillige, die sich für die humanitäre Flüchtlingsaufnahme engagieren.

Helmut Guggemos

Integrationsbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz, Referent für Migration und Integration im Diakonischen Werk Pfalz

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Das Programm

> Freitag, 26. November 2021

- 18:00 Uhr** Begrüßung (und geistliches Wort)
Dr. Christoph Picker,
Direktor der Ev. Akademie der Pfalz
- 18:15 Uhr** Globale Flüchtlingssituation und legale Zugangswege nach Europa
Rebecca Einhoff,
Assistant Protection Officer UNHCR-Vertretung in Deutschland
- 19:00 Uhr** Flüchtlinge und Communities
Annika Kristeit,
Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz e.V.
- 19:45 Uhr** Pause
- 20:00 Uhr** NesT-Programm und bisherige Erfahrungen
Edgar Born,
*Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche in Westfalen, Leiter der Zivilgesellschaftlichen Kontaktstelle Villigst im Programm NesT, mit Mentor*innen*
- 21:00 Uhr** Schlusswort und kirchliches Commitment
Albrecht Bähr,
Leiter des Diakonischen Werks Pfalz
- 21:10 Uhr** Abschluss
Helmut Guggemos,
Integrationsbeauftragter der Ev. Kirche der Pfalz, Referent für Migration und Integration im Diakonischen Werk Pfalz

anschließend Get Together

Diakonie 
Pfalz